

Südwest Presse: Dienstag, 16.03.2010

Autor: Edwin Ruschitzka

Zwei Stunden derbe Banalitäten verbreitet

Auf der Bühne im Langenauer Pflegehof standen schon bessere Kabarettisten als Matthias Egersdörfer. Der Franke erwies sich als Meister des Banalen.

Es ist ein himmelweiter Unterschied zwischen einem knackig-kurzen Auftritt in "Ottis Schlachthof" und einem abendfüllenden Programm. Hört man dem Mittelfranken Matthias Egersdörfer mehr als zwei Stunden zu, wächst sich das Ganze schon zu einer harten Geduldsprobe aus. Mehr als derbe Banalitäten weiß der mehrfach ausgezeichnete Kleinkunstpreisträger nicht zu verbreiten - nimmt man sein jüngstes Programm "Falten und Kleben" zum Maßstab.

Dabei fängt der Fürther durchaus vielversprechend an: "Schlecht drauf?", fragt er gleich zu Beginn scheinheilig sein Publikum im Langenauer Pflegehof. Und blickt selbst grantig von der Bühne. Die Mundwinkel lässt er nach unten durchhängen, so tief, dass Angela Merkels Mimik im Vergleich dazu als freudig-erregt durchgehen könnte. "Ich freu mich furchtbar, hier auftreten zu dürfen." Wers glaubt, wird selig. Egersdörfer ätzt weiter: "Langenau? Pflegehof? Es könnt schlimmer sein." Stimmt, weil das auch fürs Publikum gilt, möchte man ihm nach zwei harten Stunden am liebsten antworten.

Was weniger an seiner Situationskomik liegt, denn Egersdörfer versteht durchaus die Kunst der Improvisation. Hangelt er sich aber von einer einstudierten Nummer zur nächsten, stürzt das Niveau rapide in den Keller. Stakkatoartig kommen Egersdörfer Worte wie "Ficken", "Scheiße" und andere Derbheiten über die Lippen. Was auf Dauer nicht lustig, sondern eher primitiv rüberkommt.

Die Geschichten, die er zum Besten gibt, beispielsweise über Bastelarbeiten in der Grundschule, über eingeparkte Autos und Käuferlebnisse im Lebensmittelmarkt Edeka, sind banal im Quadrat. Wie sagt er kurz vor der Pause: "Wenn Ihnen die erste Hälfte nicht gefallen hat, gehen Sie besser heim. Es wird noch schlimmer." Wohl wahr, diesen Rat hätte man durchaus auch beherzigen können.